

Petersburg, 11. April. Auf's Bestimmteste wird berichtet, Graf Schuvaloff werde auf dem Posthofsplatzen in Berlin verbleiben. Der von der „Nowoje Wremja“ gemeldete Posthofsplatzen ist unrichtig.

In leitenden Kreisen herrscht die Meinung, dass der Eintritt in deutsche Dienste auf's Ingeheinte; nunmehr müsse die englische Regierung unter afrikanischen Klängen die größte Aufmerksamkeit zuwenden und sei dadurch gezwungen, in diesen Klängen zu halten, obwohl gerade jetzt die Erneuerung des Reiches in den mecklenburgischen Generalis Europäer zum Generalgouverneur von Transkaspien England zu kleinen antwortlichen Zettelnungen in Mittelstaaten ansetzen dürfte.

Sandel, Verkehr und Volkswirtschaftliches.

— Gallescher Zuckerbericht vom 11. April 1890. Hochzucker. Nach den Feststellungen machte sich eine bessere Kaufkraft bemerkbar, und erholte die Preise einen Anschlag von ca. 100.000. Zu unterstehenden Notierungen schließt die Woche in feiner Haltung. Umsatz hiesiger Bezugs 16000 Tausend. Raffinierter Zucker. In vier Wochen gestiegte sich der Bedarf sehr, und kamen zu ungeheurer erheblichen Preisen größere Abnahme zu Stande. Verträge zu treuen. Hochzucker per 100 Kilo: Rendement 92%, 200 22,50—23,20, Rendement 88%, 200 31,50—31,70, Nachprodukte 75%, Rendement 23,00—26,00. — Raffinierter Zucker per 100 Kilo: Raffinierter 22,50, Patent Würfel 20,00—20,50.

Gen. Meis I. M. 51,00—51,50, Melasse zur Entzuckerung 4,80—5,50.

— Zuckerraffinerie Böhmen von Brumme & Co. offene Handelsgesellschaft. Vor 4 Jahren wurde mit Rücksicht auf die abnehmenden Verhältnisse obige Zuckerraffinerie in Liquidation gebracht. Die Gesellschaften werden viel Geld, indem für einen Exportpreis (es war allerdings 100) die Zuckerraffinerie der damalige Factor Herr Reiche die Fabrik erwarb. Es beteiligten sich noch zwei reiche Gutbesitzer (aus Böhmen und Württemberg) mit einer größeren Summe als Teilhaber an dem Unternehmen, das empfindlich war. Es enthielten aber bald über die Rechnungslegung etc. Differenzen, die zu Klagen führten. Infolge dessen ist nun abermals die Liquidation beschlossen worden und zum Liquidator bestellt der bisherige Factor der Zuckerraffinerie Böhmen, Herr Reiche ernannt.

— Melten Zuckerraffinerie Böhmen. Der bisherige Factor Herr Reiche, unter dessen Leitung das Unternehmen in hohe Dividenden abgetrieben hat, ist aus dem Vorstand ausgeschieden.

Verantwortliche Redakteure: für Politik und Religion: S. Vogler, für Socialen und anderen weltlichen Theil: D. Troll.

Aus dem Geschäftsvertrieb.

Ganz seidene bedruckte Foulards Nr. 1,90 bis 6,25 per Met. vertrieben roben- und fäuldeute, portos- und sollicit in's Haus des Seidenfabrik-Depot G. Baumberg, (R. u. K. Söllner), Zürich. Muster umgehend. Preise sollen 20 Fr. Porto.

Gummi- Waaren-Fabrik Paris.
Feinste Spezialitäten.
Zollfrei Versandt durch **W. H. Mieleck**, Frankfurt a/M.
Ausfuhr. Special-Preisliste gegen 20 J. Portoauslage.

Wetterbericht des Galleschen Tageblattes.
Voranschlägliches Wetter für den 13. u. 14. April 1890.
Bei nachweislichen Winde und veränderlicher Bewölkung ist zunächst noch Fortdauer des höheren Wetters zu erwarten. Regenschauer noch nicht ausgeschlossen.

Stb.	Barom. nach mm.	Thermometer nach Celsius Reaumur.	Feuchtigkeit Luft %	Wind.	Wetter.
11/4.	8 Ubr 744,0	+ 8,0 + 6,4	70	N. W.	flav.
12/4.	7 Ubr 745,0	+ 3,5 + 2,8	80	N. W.	wolfig.
	12 Ubr 745,0	+ 12,5 + 10,0	58	N. W.	desgl.

Die Temperatur im Gefängnis war in nachbenannter Städten folgende: Manaraba — 1, Bieleburg — 3, Bismarck — 3, Berlin + 4, Gumburg + 3, Chemnitz + 2, Königsberg + 2, Wien + 5, Eclly + 8, Valencia + 8.

Hoch bis Montag Abend 6 Uhr
Loose zur 2ten Classe der
Schlossfreiheit-Lotterie.
Ganze 72 Mt. Halbe 36 Mt. Viertel 18 Mt.
Achtel 9 Mt. Sechzehntel 5 Mt.
Ausloosung für sämtliche Ziehungen gültig:
16tel für 13 Mt. 50 Pfg., 20tel 11 Mt., 30tel 8 Mt.,
40tel 6 Mt., 50tel 5 Mt., 60tel 3 Mt. 50 Pfg.,
100tel 3 Mt.
Richard Schroedel (Schroedel & Simon),
Markt 23, vom 1. Juli an gr. Ulrichstraße 43.

Schulbuchhandlung Schulbergplatz 17/18
verkauft Alles unter 50 % Rabatt.

Staatlich genehm. Vorbereitungsanstalt für das

Einjährig-Freiwilligen-Examen
von **Dr. H. Krause**, Halle, S., Henriettenstr. 3.
Daneben Course für zurückgel. Schüler höh. Lehranstalten. Arbeits- und Nachhilfestunden in allen Fächern. Aufnahme von Pensionären. Prospect. Beginn des Semesters am 11. April d. J.

Ausstellung von Gesellenstücken.
Die diesjährige Ausstellung von Gesellenstücken und Fachschularbeiten aus den hiesigen Zünften findet **Sonntag und Montag den 13. und 14. April** in den Räumen des „Hofjägers“ statt. Geöffnet Sonntag Vormittag 1/2 12 bis Abends 6 Uhr, Montag von Vorm. 9 Uhr bis Abends 5 Uhr. Eintrittskarten für die den Zünften angehörenden Gesellen und Befreiung sind bei den betreffenden Obermeistern zu entnehmen, für Freunde des Handwerks am Eingange des Saales.

Die Ausstellung von Schülerarbeiten
aus der **Waldschule von W. Zander** findet unter Aufsicht an obige Ausstellung in dem oberen Saale des Hofjägers statt. Eintritt wie oben.

Reisszeuge
in vorzüglichster Ausführung von A. 250 an empfiehlt
Jul. Herm. Schmidt
(Sohn Carl Lamprecht),
Berlinsplatz 1. math. u. opt. Instrumente,
Schneebergstraße 29.

Das durch seine große Wirksamkeit überall bekannte und berühmte
Ringelhardt-Glöcknersche
Wund- u. Heilpflaster
in Schachteln a 25 u. 50 J., sowie
Ringelhardt's Universal-
Heilhalssam
(sich leicht abwaschen Salbe),
in Blechdosen a 30 J., 60 J. und
1 Mark. Führen die Schutzmarke:
und sind in den bekannten
Apotheken zu haben.

Neuheiten: Astrach. Caviar,
Rückensd. ger. Rheinlaichs,
Echt Trab. Sardellen,
Frühen Waldmeiser,
Frühen Reichmeier,
Echt Frankf. Würstchen,
Magdeburger Sauerbraten,
Frühen Birshauer,
Gröföhning. Elb-Caviar,
Mal in Gelee
empfehlung
Wilh. Schubert,
gr. Stein- u. gr. Ulrichstr. 63.

Saure Gurken
in Oxyphen und im Einzelnen
empfehlung billigst
Wilh. Schubert,
gr. Stein- u. ar. Ulrichstr. 63

1000 Str. Roggenlangstroh
heute hier eingetroffen, offerirt
a Str. 3, 10 ab Bahnhof
hof Halle, a Mt. 3, 20 frei
Haus

Walter Fritze,
Magdeburgerstraße 43.
Sauerkohl
empfehlung **R. Hahndorf.**
Reine und gebr. Äpfel aller
Art verl. billig Vermo. 6.

Ein unüber-
troffenes
Sollmittel gegen
alle Arten Ver-
wundungen ist als
ein das ächte Brot.
Dr. **Vieder's**
Nerven-Elixir,
besonders gegen Schwächen,
Gehirnleiden, Angst-
gefühle, Beklemmung, Schlaf-
losigkeit, nervöse Erregungen etc.,
1/2, 3/5 und 6 Mt. Als ein probates
Sollmittel können allen Patienten
die ächten St. Jacobs-Magnetronen
empfohlen werden a Flasche zu 1
und 2 Mark. Ausführl. im Buche
„Krankheitslehre“, gratis erhältlich bei
Dr. W. Schütz in Garmisch.
In den bekannten Apotheken Halle a. S.,
G. C. Köhler, Bitterfeld. Löwen-
Apothek, Cöthen. Apotheke Langschütz
Engel-Apothek, Leipzig. Apothek
Schönberg

**Stroh-
Wäsche.**
Rud. Sachs & Co.,
Hoflieferanten,
gr. Ulrichstr.
55.

Ein Rittergut!
1400 Morg., nahe Bahnhof, Zuckerraffinerie u. Kreisstadt, Brest. in 2 St. erreichbar, fast nur 1 u. 11. Mt. bedeutende Ackerwirtschaft mit vorz. Gebäu., tod. u. leb. Inventar, ist für 126 Tsd. pro Morg. zu verkaufen. Anfrag. unt. V. W. 27 postlagernd Glogau i. Schl. erbet. Mt. verb.

Branner Wallach
10 J., 1,70 groß, schöne Figur, gut geritten, für sehr. Gewicht, mit viel Temperament, preisw. zu verkaufen. **Halle a. S. Reitbahn, Danzigerstr. 15.**
Eine fast neue **Gartenlaube** geräumig sehr billig zu verkaufen. **Gr. Ulrichstraße 13.**

Die Selbsthilfe.
Neuer Rathgeber für alle im Hause vorkommenden Krankheiten. Enthält 1000 Rezepte, die in jeder Lage des Lebens angewendet werden können. Preis 1 Mark. In jeder Buchhandlung zu haben. Verlag: G. C. Köhler, Bitterfeld.

Geheime Krankheiten, selbst oder vererbt, Geschwüre, etc. erbet. erworben. Ganz frische, Mannes- u. Frauenchwäche jeder Art, heilt seit 19 Jahren durch meine sich in 1000en Fällen bewährte Methode. Erfolgt selbst in ganz verzweifelt Fällen. Ausführl. enthält meine Brochure, welche für 50 Pfg. (auch Briefmarken) franco versende. Dr. **Schumacher**, Emmrich.

**Schmiede-
schirmermeister!**
Für eine große **Wagen-
fabrik** Pommerens wird für die
Schmiede, in der stets 10—12 Mann
arbeiten, ein Schirmermeister gesucht,
der das Fach tüchtig versteht. Aus-
sührliche Offerten sind zu richten an
**E. G. 556 an Haasensteim
& Vogler, A.-G., Dresden.**

Maurer
finden beim Bau der Zuckerraffinerie Delitzsch Beschäftigung.
Maschinenwärter,
einen gewissenhaften, soliden u. erfahrenen Mann, gelehrter Eisenarbeiter, suchen für ihre Ziegelei vor Meilen bei Halle a. S.
Ed. Lincke & Strofer.

Wegen Verheirathung der jetzigen, 1 anständiges ordentl. Mädchen, welches tochen kann und gute Zeugnisse besitzt, 15. April oder 1. Mai gesucht. **Friedrichstraße 11.**
Jüngere fleißige **Kochmamsell** für Hotel anwärts gesucht. **Wendling Kleinmischelstr. 8, 1.**
Köchin, Einbein, Hans- u. Kludermädchen werden gesucht und nachgewiesen durch **Pauline Flockinger, Mannichstraße 19.**

Gr. Ulrichstr. 22
ist die 2. Etage
p. 1. Okt. d. J. zu vermieten.
Conrad Heckert.

Blumenstr. 9
sind 2 herrschaftl. eingerichtete Wohnungen (Parterre u. II. Et.) zu vermieten und 1. October zu beziehen.
Göföhning, Stub. R. u. Bodl u. Keller jet. od. 1. Juli an einzelne nur ruhige Leute zu verm.
Barthelstraße 17.

Die 1. Etage in meinem Hause
Wettinerstr. 15
ist zu vermieten u. 1. October zu beziehen. **Beischlagung 3 bis 5 Uhr.**
1 Wohnung, 5 St., 4 R., Küche, Keller u. j. m. zu 600 Mark; 2 Wohnung, 1 St. mit Vorraum, 2 R., Küche zu 150 Mark sofort oder 1. Juli cr. zu beziehen.
Alter Markt 11.
In meinem Grundstück **Höföhningstraße 6** sind große helle **Werkstatträume** event. mit Dampfkraft sofort oder später zu vermieten.
C. Rich. Ritter, Höföhningstraße 6.
Wohnung für 250 Mark 1. Juli zu vermieten **Geurtelstraße 14.**

Dryanderstraße 18 u. 19
freundliche Wohnungen zu 270—460 Mk. sofort zu vermieten und zu beziehen.
Bessingstr. 11/12, St. 1. R., 1 R., versch. Entree u. Stub. 1. Juli pr. anno 100 Tsd. zu verm. Väter. Barthelstraße 16, im Garten.
Wohnung, 2. Etage, 390 Mk., 1. October zu beziehen
Dreiecksstraße 24.
Befristung 10—12 Ubr.

Freundl. Wohnung
4 St., R. und Zubeh., bequem einger. 3. Maß. Preise zu verm.
Gr. Steinstraße 45.
Zentnergasse 13.
Eine part. Wohnung für 65 Thlr. zu verm. Näheres **Thorkstraße 36.**

F. Kohlhardt,
prakt. Zahn-Drzt.
Blondiren, Zahnziehen mit Glycerin, künstl. Gebisse, Metallinen schiefstehender Zähne etc. Geleisstraße 20, 11.
Sprechst. 9 Ubr Vorm. bis 5 Ubr Nachmittags.

Die Quartalsversammlung der
Schneider-Innung
findet Montag den 14. d. M. Abends 7 Ubr im **Altenburger Hofe** statt.
Der **Obermeister.**

Sammelstellen
für **Cigarrenstücken, Aften, Wänder, Cigarren** etc. befindet sich bei den Herren:
E. Silberbrandt, Wänderstr. 7
Wilhelm Elise, Schulberg 12.
Ed. Robert, gr. Ulrichstr. 41.
And. Gies, Marienstr. 8.
W. Gammitt, Höföhningstr. 25.
Emil Gies, Forststr. 4.
A. Heubusch, gr. Brauhausg. 2.
H. Mayer, Georgstr. 7, 2 R.
H. Kühniger, Laurentiusstr. 19
Moritz König, Rathhausg. 9.
Sammelstellen u. allehinge Verkaufsstelle für **Cigarrenstücken** etc. bei Herrn **Moritz König.**

Zugelassen
eine kleine langohrige Hundin,
schwarz und weiß.
Mühlweg 1, part.

**Wer rationell
billig
wirksam**
inserven will, wende sich an die weltbekannte, älteste u. leistungsfähigste Annoncen-Expedition von
Haasensteim & Vogler.
Halle, gr. Märkerstr. 27, 1.
nahe am Markt.

Julius Becker, Bank- und Wechselgeschäft, Alte Promenade 4e.

Stadt-Theater.

Direktion: Julius Kretschmer.

Sonntag den 13. April 1890.

Zwei Vorstellungen.

Nachmittags 3 1/2 Uhr

34. Fremden-Vorstellung bei halben Preisen.

Die Preise der Plätze für diese Vorstellung sind folgende:

Prolog-Loge 1. R. 2. - 1.25 Mk. 2. R. letzte Reihen 0.25 Mk.
 Orchester-Loge 2. - 1.00 " Prolog-Loge 2. R. 1.25 " 3. R. numm. 0.50 "
 1. Rang-Loge 1.50 " Parterre numm. 0.75 " Gallerie . . . 0.25 "
 1. Rang-Balkon 1.50 " 2. R. Vorder. 1. - " "
 Orchesterantenn 1.50 " 2. R. Hinter. 0.50 " "

Der Trompeter von Säckingen.

Oper in 3 Akten nebst einem Vorspiel, mit autorisierter theilweiser Benutzung der Idee und einiger Originallieder aus S. Victor v. Scheffels Dichtung von Rudolf Bunge. Musik von Victor E. Nebler.

Dirigent: Musikdirektor Richard Joppe.

Personen des Vorspiels:

Berner Kirchhof, stud. jur. - Leopold Demuth.
 Conradin, Landtschichtrompeter und Werber - Adolf Esterlin.
 Der Sanftmüthiger der Kurwürstin von der Pfalz - Franz Zimmermann
 Der Doktor magnificus der Heidelberger-Universität - Franz Schubert.
 Ein Student - Cäsar Martgraf.
 Ein Landtschicht und Werber, Studenten, zwei Rebelle, Kellerknecht.
 Ort der Handlung: Der Schlosshof zu Hetselberg.
 Zeit: Während der letzten Jahre des 16jährigen Krieges.

Personen des Stückes:

Der Freiherr v. Schönau Jacques Vobli. Bürgermädchen und Burichen. Bürger und Bürgerinnen von Säckingen, Hausbesitzer Bauern, Volk, Schältingend, Bedient und Capläin, Bürgermeister und Rathsherrn von Säckingen, Gonschüre und Deutscher, Kästl, Hebschinn und Geblomen des Hochstifts, Landtschicht, die Weibsin zum änderen Knopf in Säckingen, Hausbesitzer Dorfmusikanten.
 Clara Kaminsky
 Ein Diener d. Freiherrn Alfred Rungge.
 Ein Diener des Grafen Arthur Rungge.
 Ein Kellerknecht - Carl Friedau.
 Ort der Handlung: In und um Säckingen.
 Zeit: Nach dem 16jährigen Kriege 1650.

Im 2. Akte: Grosses Maifest und Ballet.

Personen des Festzuges beim Maifest:

Der König Mai: Margarethe Richter, Prinzessin Maiblume: Hanna Rudolph, Prinz Maiblume: Emil Richter, Festführer: Der Vater Rhein, Der Mann, Maiblühchen, Ritter Stein, Ritter Adelsheim, Gekückelten Viehbrauennich, Ritter Forster, Traminer, Ritter Johannberger, Hochheimer, Dombesant, Ritter Maiblühchen, Ritter Schmalberger, Gönner, Raumburg, Weindäcker, Beagen des Vater Rhein, Gönner, Gerolde, Heideuteufel, Kaiser.
 Nach dem Vorspiele und dem ersten Akte größere Pause.

Terzbücher à 50 Pfg., sowie Nummern des Tagesblattes mit dem Theaterzeitel à 10 Pfg., sind an der Kasse und bei den Billetteren zu haben.

Die Billets für die Sonntag-Nachmittags-Vorstellung werden von 9-1 Uhr und von 3-5 Uhr ausgegeben.

Die Billets für die Sonntag-Abend-Vorstellung werden von 9-1 Uhr und von 3-5 Uhr sowie Abends von 7 Uhr an ausgegeben.

Kasseneröffnung 3 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 6 Uhr.

Abends 7 1/2 Uhr.

204. Vorstellung. 57. Vorstellung außer Abonnement.

Zum 1. Male:

Die Ehre.

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.

Personen:

Commerzienrath Wühling - Carl Küdert.
 Amalie, seine Frau - Eleonore Mahr.
 Curt - Ludwig Hoffmann.
 Leonore } deren Kinder - Valca Weiss.
 Lothar Brand - Adolf Schumacher.
 Hugo Stengel - Carl Brinmann.
 Graf von Kraft-Saarburg - Robert Friedrich.
 Robert Heinecke - Ferdinand Rinald.
 Der alte Heinecke - Edmund Dof.
 Seine Frau - Emilie Friedau.
 Alma } deren Töchter - Fides Esterlin.
 Michaelis, Tischler, Augustens Mann - Franz Schneider.
 Karl Friedau.
 Fr. Hebenstreit, Gärtnersfrau } bei
 Wilhelm, Diener } Cäsar Martgraf.
 Johann, Kutscher } Wühling
 Ernst Schubert.
 Der indische Diener des Grafen Kraft Alfred Rungge.
 Die Handlung spielt auf dem in Charlottenburg gelegenen Fabrik-Etablissement Wühling's.
 Nach dem 2. Akte findet eine größere Pause statt.

Schauspiel-Preise.

Prolog-Loge 1. R. 3. - 2. - 1.25 Mk. 2. R. letzte Reihe 0.50 Mk.
 Orchester-Loge 3. - 1.00 " Prolog-Loge 2. R. 2. - 3. Rang numm. 0.75 "
 1. Rang-Loge 2.50 " Parterre numm. 1.25 " Gallerie . . . 0.40 "
 1. Rang-Balkon 2.50 " 2. R. Vorder. 1.50 " "
 Orchesterantenn 2.50 " 2. R. Hinter. 1. - " "

Die Tagesskiffe im Vestibül des Theatergebüdes ist von 9-1 Uhr Vorm. und von 3-4 Uhr Nachmittags geöffnet.

Kasseneröffnung 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.

Montag den 14. April 1890.
 205. Vorstellung. 148. Abonnement-Vorstellung. Farbe: gelb.
 Zum 1. Male:

Hans Sachs.

Romische Oper in 3 Akten. Nach Deinhardstein's Dichtung gleichen Namens frei bearbeitet von Philipp Reger. Musik von Albert Lortzing.

Dirigent: Musikdirektor Richard Joppe.

Personen:

Kaiser Maximilian der Erste - Carl Küdert.
 Meister Sieffen, Goldschmid - Ludw. Engelmann.
 Kunigunde, seine Tochter - Bertha Prosky.
 Cordula, seine Nichte - Clara Kaminsky.
 Hans Sachs, Schuster und Meisterlänger - Leopold Demuth.
 Götz, dessen Lehrburche - Carl Brinmann.
 Erban Heise, Rathsherr aus Augsburg - Adolf Schumacher.
 Meister Stott, erster Werker - Edmund Dof.
 Erler - Frau Zimmermann.
 Zweiter Rathsherr - Adolf Dalwig.
 Erster Bogenstiche - Ludwig Hoffmann.
 Zweiter - Gottfried Greger.
 Frau Sabell, eine Jeltwirthin - Emeline Kreuzer.
 Ein Unbefannter, Bürger und Bürgerinnen, Kinder, Tänger und Tängerinnen, Gefolge des Kaisers, Schalksarrren, Rathsherrn, Meisterlänger, Werker, Schustergejellen u. s. w.
 De Handlung ist in Nürnberg um das Jahr 1517.

Im zweiten Akte: „Ländler“, getanzt von Hanna Rudolph, Emil Richter und dem Corps de Ballet.

Im dritten Akte: Ballet und Pantomime, ausgeführt von Hanna Rudolph, Emil Richter und dem Corps de Ballet, sowie Alfred Rungge und den Ballet-Gleuten, (letzte als Nürnbergiger Spielmannen.)

Nach dem 1 und 2. Akte finden Pausen statt.

Opernpreise.

Prolog-Loge 1. R. 4. - 1.25 Mk. Parquet . . . 2.50 Mk. 2. R. letzte R. 0.50 Mk.
 Orchester-Loge . . . 4. - " Prolog-Loge 2. R. 2.50 " 3. Rang numm. 1. - "
 1. Rang-Loge 3. - " Parterre numm. 1.50 " " Gallerie . . . 0.50 "
 1. Rang-Balkon 3. - " 2. R. Vorder. 2. - " "
 Orchesterantenn 3. - " 2. R. Hinter. 1. - " "

Terzbücher à 40 Pfg. sowie Nummern des Tagesblattes mit dem Theaterzeitel à 10 Pfg. sind an der Kasse und bei den Billetteren zu haben.

Kasseneröffnung 7 Uhr. - Anfang 7 1/2 Uhr. - Ende 10 Uhr.

Anton Dreher's Bierhalle,

Varisierstr. 5. (Zuh. Br. Toepel). II. Eing.: gr. Ulrichstr. 58.

Heute Sonnabend: Pökelknochen u. Sauerkraut.

Sonntag früh: Speckkuchen.

Abends: Casseler Rippespeer m. Kartoffelsalat

(Specialgericht).

Neues Theater.

De te Sonntag den 13. April

Humoristische Soiréen

der allbeliebten

Leipziger Quartett- und Concert-Sänger

Raimund, Hanke, Zimmermann, Krause, Hoffmann, Schadow, Klar und Franke.

Neues hochoriginelles Programm!

Anfang 8 Uhr. Eintrittspreis 50 Pfg.
 Billets im Vorverkauf à 40 Pfg. im Cigarrengeschäft der Herren Steinbrecher & Jasper.

Victoria-Theater.

Von Montag den 14. bis einschließl. Sonntag den 20. cr.

Humoristische Soiréen

der allbeliebten

Leipziger Quartett- und Concert-Sänger

Raimund, Hanke, Zimmermann, Krause, Hoffmann, Schadow, Klar und Franke.

Täglich neues Programm!

Anfang 8 Uhr. Eintrittspreis 50 Pfg.
 Billets im Vorverkauf à 40 Pfg. in den Cigarrengeschäften der Herren Steinbrecher & Jasper u. Paul Grimm.

Feuer-Lösch-Probe.

Zu der

Dienstag den 15. April d. Js.

Nachmittag präcise 4 Uhr

auf dem Rossplatze

stattfindenden

Feuer-Lösch-Probe

mit Goebel'schen Imperial-

Feuer-Lösch-Granaten

ladet alle Interessenten ergebenst ein

Paul Kroehmer,

Magdeburg-Deuskadt, Br. Weg 24 u. 31.

Verlag und Druck von H. Kretschmer in Halle.

Expedition des Halle'schen Tageblattes, Große Ulrichstraße 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Walhallatheater

Direction: Sebald & Hubert.

Durchweg neues Programm!

Mr. Paul Gairod,

Jongleur, Equitist.

Sisters Margellise,

Seil- und Bediental-Künstlerinnen.

Los Figaros,

Spanische Sänger und Mandolinenspieler.

Miss Ariona,

Bravourleistung am fliegenden Trapez.

The Klecks,

Excentriche Duettisten.

Miss Ellen Hettowm,

Bewandlungs-Künstlerin.

Fräulein Carla Petrowska,

Ueberlängerin.

Herr Moritz Heyden,

Gesangs-Sumorist.

Kasseneröffnung 7 Uhr. - Beginn

der Vorst. 8 Uhr. - Ende 11 Uhr

Jeden Sonntag Nachmittag

von 4 bis 6 Uhr:

Nachmittags-Vorstellung.

Jeder Erwachsene hat das

Recht, hierzu ein Kind frei

mitzubringen.

Jeden Sonntag Vormittag

von 12 bis 1 1/2 Uhr

Grosser Frühshoppen

bet

Freiconcert.

Vater Rhein

Weinrestaurant

und Austern-Salon

Gr. Märkerstr. 14 u. Sterngasse,

nächste Nähe der neuen

Stadtbahnlinie,

Fernsprechanschluss 169,

empfiehlt

täglich frische

Maibowle.

Diners von Mk. 1.50 an

von 1 bis 4 Uhr.

Speisen à la carte

zu jeder Tageszeit.

Reservierte Zimmer.

Heinr. Tischbein.

Concerthaus,

Karlstraße 12.

Grosses Vereinszimmer

mit Instrument zu vergeben.

Restaurant

zu den drei Schwänen.

Empfehle meine neu renovirte

Vereinslocalitäten ca. 60 Per-

sonen fassen zur gefl. Benutzung

Karl Waschinsky.

Hamburg Hotel Union,

Am Sandstr. 2 u. 3 am West. Bahnhof.

Die beste Lage in nächst. Nähe sämtl.

Bahnhöfe, Parken und Unterbahn.

Wichtige Preise. Zimm. 1.50 u. 2. A.

Kirchen-Chor St. Georgen.

Montag 8 Uhr Abds. Hebung.

Wichtige Mittheilung. Um Erthei-

nen aller wird gebeten.

Der Vorstand.

Domkirchenchor.

Montag Abends 8 Uhr He-

bungsfunde. Der Vorstand.

Für den Vereinstheil verantworlich

Curt Rietzschmann in Halle.